

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 4 (1977)
Heft: 3

Rubrik: Offizielle Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen

Die neue Banknote zu 500 Franken

Am 4. April 1977 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die neue 500er-Note in Umlauf gesetzt. Sie ist dem Berner Arzt, Naturforscher und Dichter Albert von Haller gewidmet und hat in der Öffentlichkeit einen sehr guten Anklang gefunden.

Albrecht von Haller (1708 bis 1777) studierte in Tübingen, Leiden, London, Paris und Basel und liess sich bereits mit 21 Jahren als Arzt in Bern nieder. Zuvor hatte er die Gegend des Neuenburger- und Genfersees, das Rhonetal, die Gemmi und den Brünig

bereist und naturwissenschaftliche Studien betrieben. Diese Reise regte ihn zur Abfassung seines ersten grossen Gedichtes «Die Alpen» an, welches ihm als Dichter Ruhm einbrachte, seine Zeit weit überdauerte und bis heute nachwirkt. 1736 bis 1753 war er Professor an der Universität Göttingen und lehrte Anatomie, Chirurgie und Botanik.

Wenn Sie in der Schweiz stimmen wollen

Liebe Auslandschweizer

Melden Sie sich bei Ihrer offiziellen Vertretung, welche das notwendige Formular ausfüllen wird. Dieses Formular ist nebenstehend wiedergegeben und informiert Sie in unseren drei Amtssprachen über die für die Vertretung notwendigen Auskünfte. Sie müssen die Gemeinde bezeichnen, in welcher Ihre Stimme gezählt werden soll (**Stimmgemeinde**) sowie die Gemeinde, in der Sie das Stimmmaterial abzuholen wünschen (**Anwesenheitsgemeinde**).

Melden Sie sich noch heute, das wäre eine gute Sache ...

Nächste eidgenössische Abstimmungen:

im Jahre 1977 25. September
4. Dezember

im Jahre 1978 26. Februar
28. Mai
24. September
3. Dezember

Formular
Formule
Modulo **1**

Absender Schweizerische Vertretung in	Expéditeur Représentation suisse à	Mittente Rappresentanza svizzera a
Adresse An die Gemeindekanzlei Stimmregisterbüro in	Destinataire Chancellerie communale Bureau du registre des électeurs de	Destinatario Cancelleria comunale Ufficio del catalogo elettorale di
Betrifft: Anmeldung eines(r) stimmberechtigten Auslandschweizers(in) Der/Die bei untenstehender schweizerischer Vertretung immatrikulierte	Concerne: Demande d'un(e) Suisse(asse) de l'étranger ayant le droit de vote Immatriculé(e) auprès de la représentation suisse mentionnée ci-dessous	Concerne: Annuncio di uno/una Svizzero(a) all'estero avente diritto di voto Immatricolato(a) presso la sottoscritta rappresentanza svizzera.
Nom nom cognome	Vorname prénoms nom	
Sohn, Tochter des fils, fille de figlio, figlia di	Name und Vornamen des Vaters/nom et prénoms du père/cognome e nomi del padre	
und der et de e di	Name und Vornamen der Mutter/nom et prénoms de la mère/cognome e nomi della madre	geb. née nata
Heimatgemeinde(n) commune(s) d'origine comune(i) d'origine		Kanton(a) canton(e) cantone(i)
geboren am né(e) le nato(a) il	in à a	Kanton canton cantone
Land pays paese		
wohnt in domicilié(e) à domiciliato(a) a		
wünscht, gestützt auf das Bundesgesetz vom 19. Dezember 1975 und die Verordnung vom 25. August 1976 über die politischen Rechte der Auslandschweizer das Stimmrecht in eidgenössischen Angelegenheiten (Teilnahme an Nationalratswahlen und eidgenössischen Abstimmungen, Unterzeichnung von eidgenössischen Referenden und Volksinitiativen) auszuüben und ersucht um Eintragung in ein Stimmregister. Er/Sie hat Ihre Gemeinde als Stimmgemeinde gewählt:	désire, conformément à la loi fédérale du 19 décembre 1975 et à l'ordonnance du 25 août 1976 sur les droits politiques des Suisses de l'étranger, exercer les droits politiques en matière fédérale (participation aux élections du Conseil national et votations fédérales, signature sur le plan fédéral de demandes de référendum et d'initiatives populaires) et vous prie donc de l'inscrire dans un registre des électeurs. Il/Elle a choisi votre commune comme commune de vote:	desidera, conformemente alla legge federale del 19 dicembre 1975 e all'ordinanza del 25 agosto 1976 sui diritti politici degli Svizzeri all'estero, esercitare i diritti politici in materia federale (partecipazione alle elezioni per il Consiglio nazionale e alle votazioni federali e firma dei referendum e delle iniziative popolari federali) e chiede di essere iscritto(a) in un catalogo elettorale. Egli/Elia ha scelto il Vostro comune come comune di voto:
- *weil er/sie das Bürgerrecht Ihrer Gemeinde besitzt - *weil er/sie von _____ bis _____ in Ihrer Gemeinde gewohnt hat.	- *car il/elle possède le droit de cité de votre commune - *car il/elle a été domicilié(e) dans votre commune du _____ au _____	- *perchè possiede la cittadinanza del Vostro comune - *perchè è stato(a) domiciliato(a) nel Vostro comune dal _____ al _____
*Das Stimmrecht wird er/sie in der Stimmgemeinde durch persönliche Vorsprache ausüben und dort das Wahl- und Stimmmaterial abholen.	*Il/Elle votera dans la commune de vote en s'y présentant personnellement et y retirera le matériel de vote et d'élection.	*Egli/Elia voterà nel comune di voto presentandosi personalmente e vi ritirerà il materiale di voto e di elezione.
*Das Stimmrecht wird er/sie brieflich ausüben und das Wahl- und Stimmmaterial in der Anwesenheitsgemeinde _____ abholen.	*Il/Elle votera par correspondance et retirera le matériel de vote et d'élection dans la commune de présence _____	*Egli/Elia voterà per corrispondenza e ritirerà il materiale di voto e d'elezione nel comune di presenza di _____
*Nichtzutreffendes streichen.	*Biffer ce qui ne convient pas.	*Cancellare quanto non conviene al caso.
den le il	Stempel der Vertretung und Unterschrift Timbre de la représentation et signature Bollo della rappresentanza e firma	
1. und 2. Kopie (rosa): an die Kanzlei der Heimatgemeinde(n)	1. et 2. copie (rose) pour la chancellerie de(s) (la) commune(s) d'origine	1. e 2. copia (rosa) alla Cancelleria del/del comune(i) d'origine
3. Kopie (gelb): an die Kanzlei der Anwesenheitsgemeinde	3. copie (jaune) pour la chancellerie de la commune de présence	3. copia (gialla) alla Cancelleria del comune di presenza
4. Kopie (grün) verbleibt bei der Vertretung 5. Kopie (chamois) an den Stimmbürger	4. copie (verte) pour la représentation 5. copie (chamois) pour l'intéressé(e)	4. copia (verde) resta alla rappresentanza 5. copia (camoscio) all'interessato(a)

48016/1 - 25000 - 10.76



1753 kehrte er nach Bern zurück und bekleidete verschiedene Ämter. Haller schrieb wichtige Werke über die schweizerische Flora, über Anatomie, Chirurgie und Physiologie. Er zählt zu den grössten Universalgelehrten der Schweiz und der Aufklärungszeit.

An seine botanischen Studien erinnert das Grundmotiv der Vorderseite, welches eine stilisierte Alpenkratzdistel darstellt. Das Zusatzmotiv zeigt eine Ansicht des Gemmipasses als Hinweis auf seine Verbundenheit mit der schweizerischen Alpenwelt. Die auf der Rückseite wiedergegebenen Darstellungen weisen auf seine Arbeiten auf dem Gebiet der Medizin, Physiologie und Pflanzenkunde hin.

Wie bereits die Hunderternote weist auch dieser Notenabschnitt einige spezifische Merkmale auf. Er ist wieder wesentlich kleiner, länglicher und somit handlicher als sein Vorgänger. Die Grundfarbe ist ebenfalls rotbraun. Die Note enthält als Wasserzeichen im weissen Rand dasselbe Porträt wie aufgedruckt ist. Auch sind ein Sicherheitsfaden und ein Durchsichtsregister vorhanden. Anhand des sogenannten «Kipp-effekts» kann das Vorhandensein des Tiefdrucks auf der Vorderseite überprüft werden:

- Bei leicht geneigter Note behält das Porträt sein normales Aussehen.
- Bei stärkerer Neigung wird das Porträt dunkler.
- Bei sehr starker Neigung wird das Porträt ganz dunkel und es erscheinen auf der linken Seite des Porträts weisse Sicherheitslinien.

Leider verbessert sich nicht nur die Sicherheitstechnik bei der Herstellung von Banknoten, sondern auch die Fälschungstechnik. Im Zuge des sich ausdehnenden Verbrechertums werden zunehmend Banknoten aus den verschiedensten Ländern gefälscht. Man wird deshalb gut daran tun, sich die Sicherheitsmerkmale unserer neuen Noten einzuprägen, um im Zweifelsfalle jederzeit deren Echtheit selbst nachprüfen zu können.

Der nächste Notenabschnitt, die Tausendernote, wird voraussichtlich im April 1978 erscheinen und ist dem Entomologen, Anatom und Psychiater Auguste Forel (1848 bis 1931) gewidmet.

Schweizerpass

Warten Sie nicht den Vorabend Ihrer Ferienreise ab, um eine Verlängerung der Gültigkeit Ihres Schweizerpasses zu verlangen. Unter Umständen könnte Ihnen sonst der Pass nicht mehr rechtzeitig zurückgesandt werden.

Format 181mm x 82mm



Blindencode:
3 Striche für die
500-Franken-Note

Porträt als Wasserzeichen

Ausgabestellenvermerk
deutsch und
rätoromanisch

Wertbezeichnung
deutsch und
rätoromanisch

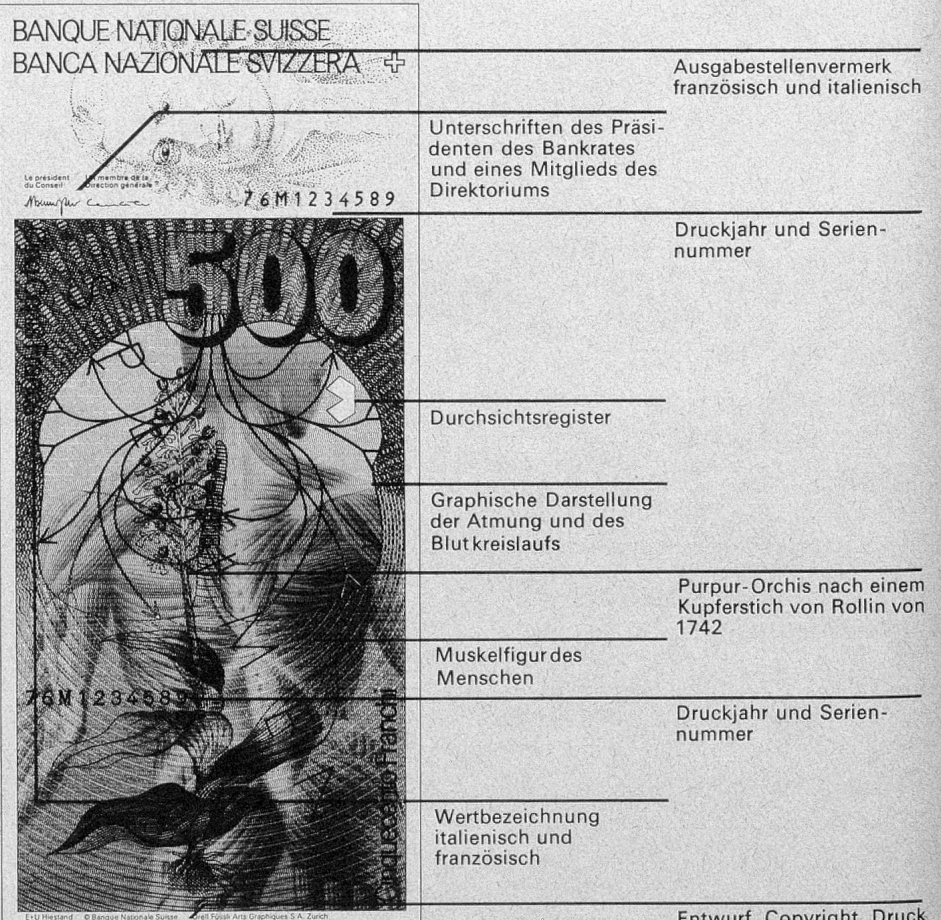
Stilisierte
Alpen-Kratzdistel

Ansicht des Gemmipasses
nach einem Motiv aus
der Schweizerkarte von
J.J. Scheuchzer, 1712/13

Porträt Hallers nach einem
Bild von Freudenberger

Optische Sicherheits-
linien, werden sichtbar,
wenn die Note gekippt
wird

Format 181mm x 82mm



Ausgabestellenvermerk
französisch und italienisch

Unterschriften des Präsi-
denten des Bankrates
und eines Mitglieds des
Direktoriums

Druckjahr und Serien-
nummer

Durchsichtsregister

Graphische Darstellung
der Atmung und des
Blutkreislaufs

Purpur-Orchis nach einem
Kupferstich von Rollin von
1742

Muskelfigur des
Menschen

Druckjahr und Serien-
nummer

Wertbezeichnung
italienisch und
französisch

Entwurf, Copyright, Druck

